

	<p>Objekt: Isegrim der Wolf in der Höhle der Meerkatzen</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: F104423-026</p>
--	---

Beschreibung

In einer geräumigen Höhle steht links auf einem Felsblock Isegrim der Wolf und blickt unmutig auf den gegenüberliegenden Felsblock, auf dem die Meerkatze mit ihren zahlreichen Kindern sitzt. Oben links erscheint klein hinter der Öffnung der Höhle das Gesicht Reineke Fuchs.

Bezeichnet: Signiert in der Darstellung unten links "JH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "26", unter der Darstellung links "SOLTAU IV. c.4.v. 54-134", rechts "GÖTTE XI. v. 167 ff."
Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 26.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Darstellung: 19,5 x 25,8 cm - Platte: 22,5 x 28,0 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)

wo

Veröffentlicht

wann

1826

wer

C. B. Griesbach (Verlag)

wo

Gera

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Isegrim der Wolf (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover